

«Wir sind wie eine kleine Familie»

PFÄFFIKON Gemüsegärtner Michael Koller arbeitet im Palmino-Laden in Pfäffikon. Am Biopflanzen-Märt vom kommenden Wochenende können die Kunden von seinem Wissen profitieren.

Isabel Heusser

In der Frühlingszeit ist das Angebot an einheimischen Früchten und Gemüse viel grösser als im Winter. Da schlägt Ihr Herz als Gemüsegärtner bestimmt höher?

Michael Koller: Oh ja, auf jeden Fall. Sellerie und Rübli sind ja schon in Ordnung, aber ich freue mich auf all die Sachen, die jetzt in unserer Gärtnerei in Pfäffikon wachsen und dann zu uns ins Palmino kommen. Nur dem Federkohl traure ich ein bisschen nach, der ist mein liebstes Wintergemüse (lacht).

Sie arbeiten seit neun Jahren im Palmino. Hatten Sie schon immer einen grünen Daumen?

Eigentlich nicht. Als Kind habe ich gar kein Gemüse gegessen. Durch meine Ausbildung als Gemüsegärtner hat sich das geändert, jetzt liebe ich es!

Was gefällt Ihnen am besten an Ihrer Arbeit?

Es sind viele Dinge. Ich schätze den Kontakt zu den Kunden sehr und berate sie gerne. Und wir haben eine gute Stimmung im Team. Wir sind wie eine kleine Familie. Ausserdem kann ich voll und ganz hinter unseren Produkten stehen: Alles ist biologisch, das meiste aus eigener oder regionaler Produktion. Die meisten Leute, die das erste Mal



Hat einen grünen Daumen: Michael Koller vor dem Palmino in Pfäffikon. Bild: Isabel Heusser

zu uns kommen, staunen über das vielseitige Angebot. Wir verkaufen auch Kosmetika oder Putzmittel.

Welches sind Ihre Lieblingsprodukte im Laden?

Unsere Kräutermischungen finde ich toll. Den Nüsslisalat auch. Manchmal recherchieren wir ein bisschen, was man mit unseren Lebensmitteln alles machen kann, und legen Rezept-Tipps auf die Kassentheke. Das kommt gut an.

«Bio» ist ein Trend. Können Sie davon im Palmino profitieren?

Ja, wir merken, dass unsere Kunden bewusst einkaufen und auf Saisonales achten. Bei Bio-Obst oder -Gemüse merkt man den Unterschied deutlich. Es ist län-

ger haltbar als jenes aus konventionellem Anbau, weil die Ware nicht lange in einem gekühlten Raum gelagert wurde und keine langen Transportwege hinter sich hat.

Am Freitag und Samstag findet in der «Palme» der Biopflanzen-Märt statt. Was gibt es dort zu kaufen?

Unter anderem Gemüsesetzlinge, Beet-, Balkon- und Beerenpflanzen und verschiedene Kräuter. Auch Wildbienenhäuser oder Topferde werden verkauft. Dazu geben Fachleute Auskunft rund ums Gärtnern – etwa, wie man auf biologische Weise Schädlinge bekämpft. Ich freue mich auf den Markt – viele unsere Freunde und Angehörige werden vor Ort sein. Der

Markt ist wie ein kleines Fest. Und ab Montag kann man dann das ganze Sortiment unserer Gärtnerei im Palmino kaufen.

Was raten Sie einem Anfänger, der im Beet oder auf dem Balkon etwas anpflanzen will?

Kräuter eignen sich sehr gut. Die meisten brauchen nicht viel Pflege, und man hat von Anfang an etwas von ihnen. An einem sonnigen, warmen Standort kann man auch Tomaten aufziehen. Auch Kopfsalat kann man in einen Topf setzen. Dann ist er erst noch sicher vor Schnecken.

Der Biopflanzen-Märt findet am Freitag von 9 bis 17 und am Samstag von 9 bis 15 Uhr statt. Der Rotary Club grilliert zu Gunsten der «Palme» und spendet ihr den Erlös.



Neukunden erhalten für CHF 20.- das Bonus-Paket* im Wert von über CHF 520.-

* «SparkontoTop» nur für Neugeldzuflüsse ab CHF 5'000.-, gilt auch für bestehende Kunden! 0,75% Vorzugszins gültig vom 01.07.2015 bis 30.06.2016. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 044 933 54 00.

- ▶ SparkontoTop 0,75% Vorzugszins
- ▶ MasterCard / Visa 1 Jahr gratis
- ▶ Maestro-Karte 2 Jahresgebühren gratis
- ▶ Börsen-Handel CHF 350.- Courtage-Rabatt
- ▶ Kugelschreiber Caran d'Ache



Clientis
Zürcher Regionalbank

www.zrb.clientis.ch